

Kurzbiographien

Die Pianistin Andrea Juric-Bosch, im kroatischen Zagreb geboren, absolvierte ihr Klavierstudium am Konservatorium Nürnberg bei Annie Gicquel und an der Musikhochschule Würzburg bei Prof. Karl Betz. Anschließend ging sie für zwei Jahre an die Royal Academy of Music in London. Sie ist Preisträgerin des Elsie Doris Prater Awards 1998 und Stipendiatin der Bastard Scholarship. Nach der Verleihung des Postgraduate Diploma, kam sie zurück nach Würzburg, 2002 erhielt sie auch hier das Meisterklassendiplom.

Ihr Repertoire umfasst die Werke aus allen Jahrhunderten der Tastenmusik, dabei widmet sie sich in besonderem Umfang dem Œuvre von Robert Schumann. Zehn Jahre lang bildete sie ein erfolgreiches Klavierduo mit Helge Gutsche. Ihre gemeinsamen Auftritte in Finnland, England und Deutschland fanden begeisterten Zuspruch bei Publikum und Presse.

Während der Jahre in London lehrte sie in Zusammenarbeit mit dem King's College an der Royal Academy, nach 2002 auch an der HfM Würzburg.

Konstantin Bosch begann seinen musikalischen Werdegang im Sibirischen Nowokusnezsk. Nach frühen Erfolgen kam er achtjährig zu Prof. A. Gwozdew an die Spezialschule für Musik am Konservatorium Nowosibirsk. Bereits mit 16 Jahren nahm er sein Studium an der HfM Würzburg bei Prof. Conrad v. d. Goltz auf. Den Abschluss seiner Ausbildung bildeten zwei Jahre in der Meisterklasse von Prof. Grigori Zhislin.

Konstantin Bosch konzertierte mit den Hofer Symphonikern und der Jungen Philharmonie Köln. In den letzten Jahren widmet er sich verstärkt Kammermusik, so war er mehrfach beim Musikfest Speyer und anderen Konzerten der Staatsphilharmonie zu erleben, zuletzt mit Strawinskys „Geschichte vom Soldaten“. Er spielt eine Violine von Augusto Pollastri aus dem Jahr 1921.

Seit der Konzertsaison 2007/2008 bekleidet Konstantin Bosch die Position des stellvertretenden Stimmführers der 2. Violinen in der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz. Diese Tätigkeit ermöglicht ihm die tägliche Zusammenarbeit mit den führenden Musikerpersönlichkeiten der Gegenwart und führt ihn in die bedeutendsten Säle des Kontinents sowie über die Grenzen dessen hinaus.

Das Duo

Das Ludwigshafener Musikerpaar Andrea Juric-Bosch am Klavier und Konstantin Bosch an der Violine steht seit 2004 gemeinsam auf der Bühne. Seit 2013 konzertieren sie unter den Namen Duo Achtundachtzig V i e r.

Dieser Name, achtundachtzig Tasten und vier Saiten, steht durch seine bewusste Nichtanlehnung an eine bestimmte Person oder Attribut für die Gestaltungsfreiheit beim gemeinsamen Musizieren, ob programmatisch oder stilistisch. Aus verschiedenen Ecken der Welt kommend, wurden die Unterschiede wichtigster Motor gemeinsamer Kreativität.

Die Programme kombinieren Hauptwerke der Gattung sowohl mit besonderen, aber selten aufgeführten Kompositionen der großen Meister als auch mit Werken der Komponisten, deren Namen dem Publikum nicht geläufig sind, mit dem Wusch, ausgewogene und spannende Programme zu gestalten.